

Philipp Eigenmann: Vorträge

Meritokratie, oder: Weshalb in der Schule die individuelle Leistung so wichtig ist. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung ‚Allgemeine Pädagogik‘ an der Pädagogischen Hochschule Schwyz. (24. März 2020)

Aktivismus und Import. Wie die interkulturelle Pädagogik zum Integrationsbegriff kam. Vortrag an der Sektionstagung Historische Bildungsforschung der DGfE ‚Inklusion als Chiffre? Bildungshistorische Analysen und Reflektionen‘ im Panel ‚Historische Semantik: Integration & Inklusion‘ in Bielefeld. (2. Oktober 2019)

Transformationen des Akademischen. Eine Projektskizze. Vortrag im Rahmen des Kolloquiums Berufs- und Wirtschaftspädagogik an der Universität Zürich. (11. Dezember 2018)

Die Empirie der Bildungssoziologie und die Forderung nach Bildungsgerechtigkeit. Vortrag am SGBF-Kongress ‚Bildung, Politik, Staat‘ in Zürich. (28. Juni 2018)
zudem Organisation des Symposiums ‚Bildungspolitik unter dem Vorzeichen empirischer Evidenz: Historische Perspektiven‘ gemeinsam mit Lukas Höhener und Susanne Ender (beide uzh).

Zur transnationalen Vermittlung von Weiterbildung. Italienische Emigrationsorganisationen in Zürich, 1960-1980. Vortrag an der Konferenz ‚Dynamiken des Wissens‘ in Berlin. (2. Mai 2018)

Von der De-Institutionalisierung zur Re-Institutionalisierung von Bildung. Anmerkungen zur postobligatorischen Bildung von Migrantinnen und Migranten in der Schweiz. Vortrag am DGfE-Kongress ‚Bewegungen‘ in Essen. (19. März 2018)
zudem Organisation der Ad-hoc Gruppe ‚Movements towards De-institutionalizing Education – Controversial Observations and Cross-cultural Experiences‘ gemeinsam mit Gabriele Molzberger (Wuppertal) und Anja Heikkinen (Tampere).

Die Beschulung italienischer Kinder in der Schweiz 1960-1980. Historische Einsichten und aktuelle Fragen. Vortrag am Symposium ‚Vielfalt im Klassenzimmer‘ der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi. (21. April 2018)

Cross border skill formation in Switzerland. Shaped by social stratification and nation-state limits. Vortrag an der internationalen Tagung ‚I frontalieri in Europa‘ in Bergamo, Italien. (16. November 2017)

Zeitdiagnosen in Bildungspolitik und Bildungsforschung – Welche Zukunft für unsere Schule? Vortrag an der Tagung ‚Bildungsforschung und Zeitdiagnose‘ im Tagungszentrum Schloss Au, Schweiz; gemeinsam mit Anne Bosche. (1. September 2017)

Zur Problematik von Zugehörigkeit zu Zeiten von Ortlosigkeit. Vortrag an der Internationalen Migrationskonferenz ‚Migration und Zugehörigkeit‘ in Olten; gemeinsam mit Tobias Studer. (24. Juni 2017)

VET and Higher Education in Switzerland (and elsewhere) – between vocational education and academic career path. Vortrag an der Konferenz ‚Disciplinary Struggles in the History of Education‘ in Tampere, Finnland; gemeinsam mit Philipp Gonon. (8. Juni 2017)

Migration und Schule. Wie öffentliche Schulen mit Migration umgehen: historische Entwicklungen, aktuelle Herausforderungen und theoretische Ansätze. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung ‚Allgemeine Pädagogik‘ an der Pädagogischen Hochschule Schwyz. (17. Mai 2017)

Protest aus den eigenen Reihen. Lehrlingspublikationen in Zeiten der Bildungsexpansion. Vortrag am Workshop ‚Schülerzeitungen der 1950er und 1960er Jahre in der Bundesrepublik Deutschland – Artefakte gymnasialer Schulkulturen und ihr Bedeutungswandel‘ an der BBF Berlin. (9. September 2016)

Ein Blick in die Kristallkugel? Wie Zukunftsszenarien die Bildungsbestrebungen italienischer Arbeiterinnen und Arbeiter in der Schweiz prägten (1960-1980). Vortrag am SGBF Kongress ‚Wo endet die Schule?‘ an der Universität Lausanne. (29. Juni 2016)

Als Assimilation als wechselseitiger Prozess begriffen wurde. Eine alternative Vorgeschichte zum Entstehungsmythos der interkulturellen Pädagogik. Vortrag am Workshop ‚Mythen, Moral und Gewissheiten in Gesellschaft und Schule‘ an der Pädagogischen Hochschule Zürich. (17. Juni 2016)

Migration und Schule. Italienische Kinder in schweizerischen Schulklassen nach 1960. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung ‚Allgemeine Pädagogik‘ an der Pädagogischen Hochschule Schwyz. (18. Mai 2016)

Migration and Adult Education in Switzerland. The case of Italian immigrant associations in the 1960s and 1970s. Vortrag am Joint Seminar of Adult Education with doctoral and MA-students der Universität Tampere, Finnland. (30. März 2016)

Die Branchen des Prekariats. Berufliche Nachqualifizierung italienischer Arbeitsmigranten zwischen 1960 und 1980 in der Schweiz. Vortrag an der Jahrestagung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der DGfE in Zürich. (7. September 2015)

Fremdes Rauschen. Zum pädagogischen Umgang mit Migration nach 1960. Vortrag an der Tagung ‚Geschäftige Hektik und langer Atem. Erziehung und Bildung in zeithistorischer Sicht‘ in Tübingen. (24. Juni 2015)

*Männer organisieren die Weiterbildung, Frauen die Kinderbetreuung. Traditionelle Geschlechterrollen in progressiven Migrant*innenorganisationen – ein historischer Einblick.* Vortrag an der Konferenz ‚Migration und Gender‘ in Dudelange, Luxemburg. (19. Juni 2015)

Sprachspezifische Argumente. Über die zweigleisige bildungspolitische Programmatik italienischer Vereine in der Schweiz um 1970. Vortrag am grenzüberschreitenden Forschungskolloquium der Universitäten Kassel, Wuppertal und Zürich in Aachen. (5. Juni 2015)

Avanti Popolo! Selbstermächtigungsstrategien italienischer Migrantinnen und Migranten? Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe ‚Die Welt am Donnerstag‘ der Autonomen Schule Zürich und der Wochenzeitung; gemeinsam mit Sarah Baumann. (19. Februar 2015)

Chancengleichheit und Klassenkampf: Bildungspolitische Programmatiken italienischer Vereine in Zürich, 1960-1980. Vortrag im Forschungskolloquium für Historische Bildungsforschung der Humboldt Universität zu Berlin. (14. Januar 2015)

Schooling for Two Futures. Italian Associations on the Education of Italian Children in Switzerland (1960-1980). Vortrag an der Konferenz ‚Transnationalism, gender and teaching: perspectives from the history of education‘ der History of Education Society (UK) in Dublin. (22. November 2014)

There Is No Outside to the System: Paternalism and Protest in Swiss VET, 1890–1980. Vortrag an der Konferenz ‚History of Vocational Education and Training (VET): Cases, Concepts and Challenges‘ an der Universität Zürich; gemeinsam mit Michael Geiss. (9. September 2014)

Arbeitsmigration, Bildung und das Versprechen des sozialen Aufstiegs. Weiterbildungskurse italienischer Arbeitsmigranten in Zürich (1960-1980). Vortrag an der Konferenz ‚Migration und Mobilität‘ an der Fachhochschule Köln. (4. Juli 2014)

Berufsbildungskurse für italienische Arbeitsmigranten. Zur Ausdifferenzierung des schweizerischen Aus- und Weiterbildungswesens zwischen 1960 und 1980. Vortrag im Rahmen des Kolloquiums Berufs- und Wirtschaftspädagogik an der Universität Zürich. (29. April 2014)

Statistische Befunde sind politische Argumente. Vortrag am Januarkolloquium ‚What are Numbers for?‘ des Lehrstuhls für Berufsbildung der Universität Zürich. (22. Januar 2014)

Arbeitsmigration und Bildung. Selbstorganisierte Bildungsangebote und bildungspolitisches Engagement italienischer Zuwanderer in der Schweiz (1960-1980). Vortrag am grenzüberschreitenden Forschungskolloquium der Universitäten Kassel, Wuppertal und Zürich auf dem Herzberg/Schweiz. (20. Juni 2013)

Selbstorganisierte Bildung von Arbeitsmigranten in der Schweiz (1950-1990) – zur Problematik einer Bildungsgeschichte von unten. Vortrag an der 3. Zürcher Werkstatt Historische Bildungsforschung an der Universität Zürich. (4. April 2013)

Educationalizing Migration Problems in the 1960s. The Council of Europe and Switzerland. Vortrag an der Konferenz ‚Between the National and the Global. Developments of Modern School Systems‘ an der Universität Luxemburg; gemeinsam mit Regula Bürgi. (16. Februar 2013)

Zwischen Eigeninitiative und gesellschaftlichem Zwang? (Berufs-)Bildung von und für italienische Migranten in der Schweiz zwischen 1960 und 1980. Vortrag am 3. Workshop ‚Arbeitsgruppe Migration‘ in Basel. (26. Oktober 2012)

Interkulturelle Erziehung ‚von unten‘? Selbstorganisierte Bildungsinstitutionen italienischer Arbeitsmigranten in der Schweiz (1950-1990). Vortrag am 9. Forum junger BildungshistorikerInnen in Berlin. (14. September 2012)

Mittels Bildung gegen die Benachteiligung von Immigranten? Der Fall einer selbstorganisierten Berufsschule italienischer Arbeitsmigranten in Zürich (1960-1980). Vortrag am SGBF Kongress ‚Bildungsungleichheit und Gerechtigkeit‘ in Bern. (4. Juli 2012)

Labour Market Migration and Education. The Example of a Vocational School for Italian Migrants in Zurich (1970s-1980s). Vortrag an der International Standing Conference for the History of Education (ISCHE 34; ‚Internationalization in education’) in Genf. (30. Juni 2012)

(Ent-)Demokratisierung und Migration: Soziales Handeln und Institutionen. Vortrag an der Konferenz ‚Migration und Demokratie’ in Dudelange, Luxemburg; gemeinsam mit Tobias Studer. (14. Juni 2012)

(Berufs-)Bildung von zugewanderten Italienern nach 1950. Vortrag im Rahmen des Kolloquiums Allgemeine Pädagogik der Universität Zürich. (21. März 2012)

Noble Aims, Humble Impact. Reorganizing Public Schools in Zurich (1995-2000). Vortrag an der Konferenz ‚Education and the State’ in Ittingen. (15. September 2011)

Reorganizing public schools? Local school reform practices in Zurich (1995-2000). Vortrag an der Konferenz ‚History of Schooling: Politics and local practice’ in Uppsala, Schweden. (10. Juni 2011)

Subversion und Eigensinn. Analyse von Schulräumen. Vortrag am 21. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft in Dresden. (19. März 2008)

Stand Mai 2020

Kontakt: peigenmann@ife.uzh.ch